



Energieeffizienz in der Praxis – Branche: Lebensmittelhandwerk

Wärmerückgewinnung aus der Kälteanlage bei der Fleischerei Freckmann - bezuschusst über BAFA – Kosteneinsparung 3.500 Euro pro Jahr

Im Impulsgespräch aufgezeigte Potenziale:

- Installation einer Wärmerückgewinnungsanlage
- LED-Einsatz und Bewegungsmelder
- Beseitigung von Leckagen in den Druckluftleitungen
- Einsatz hocheffizienter frequenzgesteuerter Umwälzpumpen

Zukünftiges jährliches Einsparpotenzial allein aus der Nutzung der Abwärme der Kälteanlage:

- Energieeinsparung: 38250 kWh bzw. 3.800 l Heizöl
- CO₂-Einsparung: etwa 9.940 kg
- Kosteneinsparung: 3.500 €

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Steckbrief

Firmenname: Fleischerei Rita Freckmann

Firmensitz: Seulingen

Gründung: 1982

Anzahl Mitarbeiter: 4

Produktportfolio:

Hofeigene schlachtwarme Verarbeitung der artgerecht gehaltenen Schweine zu traditionellen Eichsfelder Wurstspezialitäten.

Ausgangssituation

Die immensen Stromkosten für Kühl- und Reiferäume sowie der Wunsch, zukünftig zu erweitern, führten zu der im Impulsgespräch angestoßenen Überlegung, die kostenfrei anfallende Abwärme technologisch zu nutzen.

Im Impulsgespräch wurden des Weiteren Potenziale im Bereich Beleuchtung und elektrische Antriebe erkannt.

Umgesetzte Maßnahmen

Durch die Kooperation der RKW-Impulsgespräche mit der HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen konnte die Wärmerückgewinnungsanlage zeitnah den im BAFA-Förder-Programm „Querschnittstechnologien“ vorgesehenen Zuschuss bewilligt bekommen und somit installiert werden.

Im Nachgang an das Gespräch wurden im Heizsystem hocheffiziente frequenzgesteuerte Umwälzpumpen installiert. Ein zukünftiger Einsatz von LED mit Bewegungsmeldern im Kühlraum ist bei Erweiterung geplant.

Empfehlung des Betriebs

„Für uns war es außerordentlich hilfreich, die Möglichkeiten im Impulsgespräch aufgezeigt zu bekommen und vor allem im Nachgang nahtlos direkt den Kontakt zum Ansprechpartner für die Antragsbearbeitung bis hin zur Bewilligung des Zuschusses für die Wärmerückgewinnungsanlage über die HWK zu haben. Daher kann ich diesen Weg nur empfehlen.“
– Jens Freckmann –

„Die Zusammenarbeit mit dem RKW bei den Energieeffizienzimpulsgesprächen ist sehr positiv. Die Betriebe lassen sich durch den „fremden Blick“ motivieren, über ihre Energiesituation detaillierter nachzudenken. Insbesondere die werkstatorientierten Betriebe aus den Bereichen Holz, Metall, Kfz, Lebensmittel, Druck, Dienstleistungen können davon sehr profitieren.“

Nach dem Impulsgespräch kann die Handwerkskammer übernehmen, die Energieberatung Mittelstand betreuen, geeignete Planer benennen und die Fördermittelbeantragung unterstützen. Für die Betriebe ist das aus unserer Sicht eine sehr nutzbringende Kooperation.“ – Anne Schütte, Handwerkskammer Hildesheim Süd-niedersachsen –

Bundesweite Leitstelle:

RKW Kompetenzzentrum,
Energieeffizienz Impulsgespräche,
Rosemarie Lindhorst

Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn
Telefon: 0 61 96 / 495 33 21, lindhorst@rkw.de

Regionaler Ansprechpartner vor Ort:

RKW Niedersachsen GmbH, Ernst Grund
Telefon: 0511 / 33 803 - 27, grund@rkw-niedersachsen.de

Bildquelle: Fleischerei Freckmann, Stand: November 2014

Impressum

Herausgeber: RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.
RKW Kompetenzzentrum, Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn, www.rkw-kompetenzzentrum.de

www.rkw-energieeffizienz.de